



Neubau Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern in Mühldorf am Inn

Factsheet



Visualisierung:

Haupteingang
Westfassade
Amtsgebäude
© Dömges
Generalplaner

Bauherr:

- Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim als nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.

Nutzer:

- Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Totalunternehmer:

- Bau und Service Hillebrand GmbH, Wals, Österreich



Generalplaner:

- DÖMGES Generalplanung GmbH, Regensburg

Amtsgebäude:

- Mehrgeschossiges Bürogebäude mit verschiedensten Nutzungsmöglichkeiten und einem großen Sitzungssaal für rund 150 Personen.

Parkhaus:

- Parkhaus in Stahl-Hybrid-Konstruktion für rund 100 PKW, Ladesäulen für rund 36 E-Fahrzeuge sowie Vorbereitungen für weitere 32 E-Ladepunkte.

Nachhaltigkeit:

- Gebäudekomplex Amtsgebäude in hybrider Holzbauweise im Passivhausstandard
- Aufgeständerte Photovoltaikmodule am Dach des Amtsgebäudes sowie Begrünung der Dachflächen
- Vollständige Fassadenbegrünung des Amtsgebäudes
- Parkhaus mit vollflächiger PV-Anlage. Fassade mit Edelstahlnetz für vollständige Begrünung.
- Versickerung von Niederschlagswasser, wasserdurchlässige Belagsflächen
- Bepflanzung mit klimaresilienten Neupflanzungen unter Beachtung der Biodiversität
- Neupflanzung von Groß- und Kleinbäumen



Freianlagen:

- Gestaltung der Außenanlagen in Materialität und Formensprache der Innlandschaft vor Ort, um ortstypische Habitate herzustellen.
- Der Vorplatz spannt sich zwischen Parkgarage und Hauptgebäude auf und bietet ein einladendes Entree. Raum für Begegnungen sowie für Veranstaltungen.

Kunst am Bau:

- Kunstwettbewerb für die darstellende Kunst in ausgewählten Bereichen in den Freianlagen. Wettbewerbsentscheidung im Oktober 2025.

Gesamtfläche Baugrundstück:

- 9.990 m²

Bebaute Fläche:

- 4.996 m²

Bruttogrundflächen (über alle Stockwerke aufsummierte Gesamtfläche der jeweiligen Gebäude = BGF):

- Amtsgebäude: 6.740 m² BGF (UG plus drei oberirdische Geschosse)
- Parkhaus: 3.913 m² BGF (drei Geschosse in Split-Level-Bauweise)

Genehmigte Gesamtkosten:

- Rund 44,1 Mio. Euro genehmigte Kosten für das gesamte Projekt, Ämtergebäude und Parkhaus



Spatenstich:

- 15. März 2025

Richtfest:

- 12. Februar 2026

Fertigstellung:

- Ende 2026

Stand: Februar 2026